

Steinhausen: Verkehrsunfall fordert Todesopfer

Am Freitag (24. Februar 2023), kurz nach 11:30 Uhr, ist es beim Einkaufscenter Zugerland zu einer Kollision zwischen einem Sattelschlepper und einer Zweiradlenkerin gekommen. Der 48-jährige Chauffeur beabsichtigte nach rechts auf einen Aussenparkplatz einzubiegen, während die 37-jährige Velofahrerin auf dem dortigen Radweg unterwegs war.

Beim Zusammenprall wurde die Zweiradlenkerin unter dem Sattelschlepper eingeklemmt und so schwer verletzt, dass sie noch auf der Unfallstelle verstarb. Ihre beiden Kinder im Alter von 9 Monaten und zwei Jahren, die in einem Fahrradanhänger sassen, blieben unverletzt. Sie wurden von Einsatzkräften der Zuger Polizei sowie vom Care-Team betreut, ebenso der Fahrer des Sattelschleppers, der einen Schock erlitt.

In Zusammenarbeit mit Spezialisten der Kantonspolizei Zürich hat der Kriminaltechnische Dienst der Zuger Polizei eine umfangreiche Spurensicherung am Unfallort durchgeführt. Die genaue Unfallursache ist zurzeit nicht geklärt und wird durch die Zuger Polizei und die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug untersucht.

Während der Unfallaufnahme und der Spurensicherung war die Zufahrt ins Parkhaus des Einkaufscenters nicht möglich.

Neben mehreren Patrouillen der Zuger Polizei standen der Rettungsdienst Zug, die Feuerwehr Steinhausen, die Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ), sowie die Pikettstaatsanwältin im Einsatz. Für die Betreuung der Angehörigen sowie für mehrere Ersthelfer wurde das Care-Team Zug aufgebeten.



Elektrosmog im Unfallablauf

Die Gegend des Einkaufszentrum Zugerland ist in diese Untersuchung mehrfach in medizinischen, Alters- und Pedalverwechslungs-Unfälle erschienen.

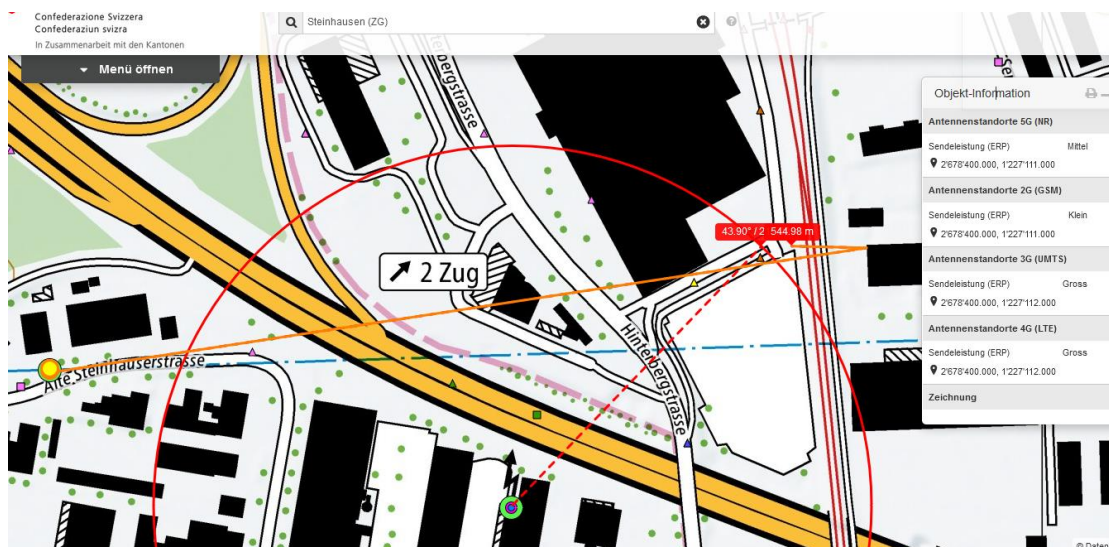
https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/603_Steinhausen_30.11.2017.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/4552_Steinhausen_21.01.2020.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6768_Steinhausen_11.01.2022.pdf

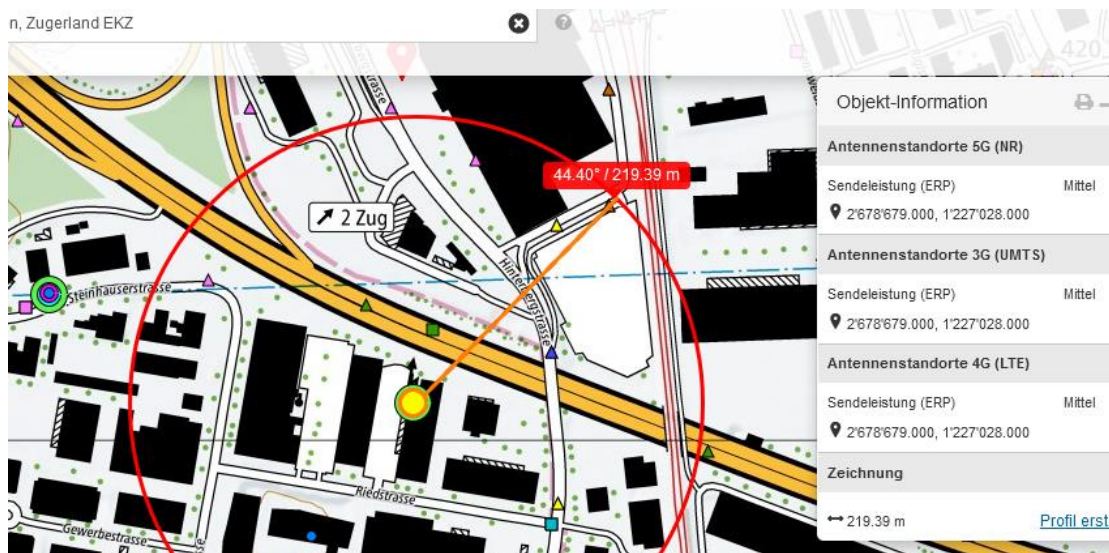
Dieser Unfall ereignet sich an der **gleichen Stelle** wie der vom 11.01.2022 (Schrankenanlage/Zahlstation bei Ausfahrt aus den Parkplätzen. Nicht in der Astra-Unfallkarte vermerkt, da ein medizinisches Geschehen konstatiert.

Die Anfahrt des Verursachers ist beim Ort der Wahrnehmung direkt von rechts exponiert und auch indirekt frontal durch die Reflexionen an den Industriebauten:



Sender 2

n, Zugerland EKZ



Die Thematik des vielzitierten „Toten Winkels“ ist hier beim verwandten Unfall in Zürich ausführlich erläutert:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7726_Z%C3%BCrich_30.09.2022.pdf

Kompakt der Exkurs zum „Toten“ Winkel:

Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.) schreibt zum meistgehörten Argument des „Toten Winkel“: bei den heutigen LKW gibt es schon längst keinen „Toten Winkel“ mehr.

<https://adfc-berlin.de/radverkehr/sicherheit/information-und-analyse/121-fahrradunfaelle-in-berlin-unfallstatistik/222-exkurs-der-tote-winkel.html>

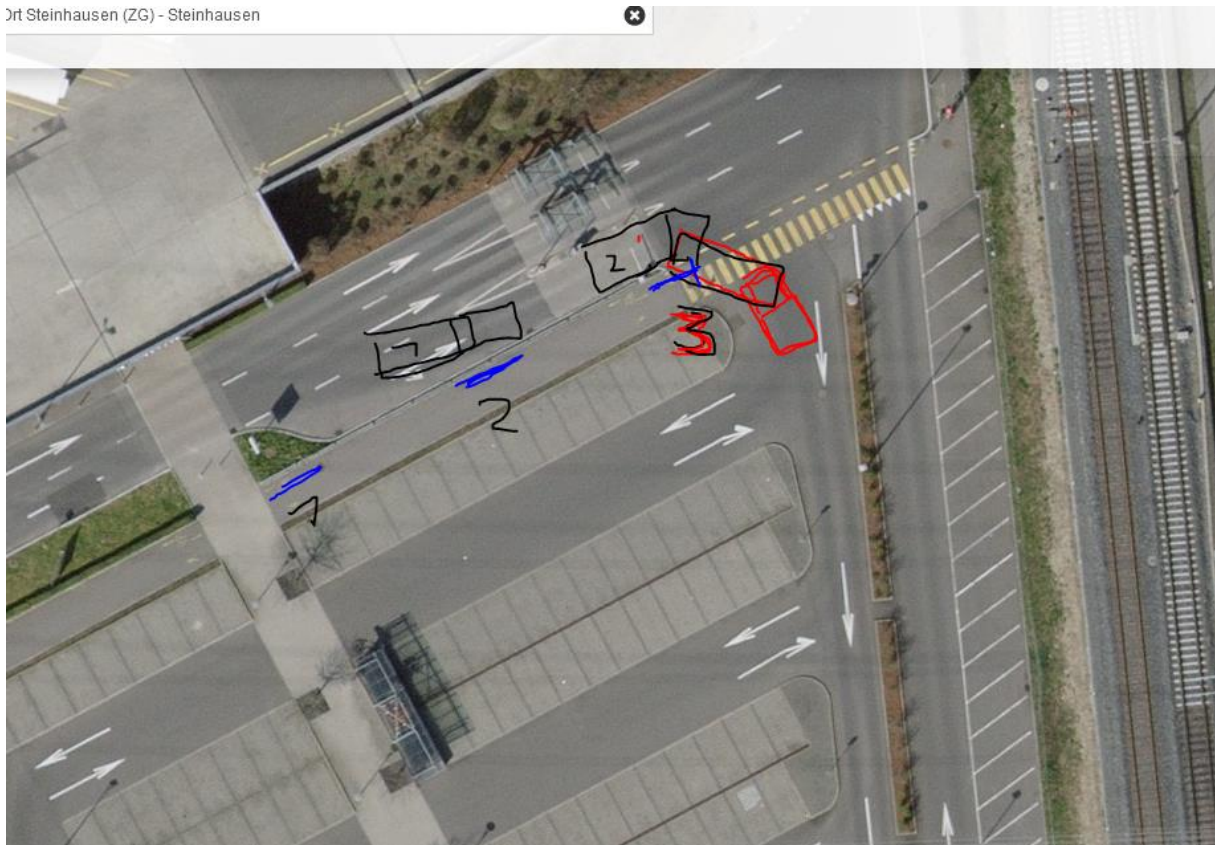
Der LKW biegt hier über die mittlere Fahrspur wohl unüblich in den Parkplatz für Personenwagen ab.

Die vermutlichen Positionen von Sattelschlepper und Fahrradgespann im Unfallablauf:

Wenn die Radfahrerin fahrend unterwegs war, hat sie bei oder kurz nach der Position 2 eventuell die Absicht des LKW-Lenkers erkennen können

Der Lenker wiederum hat zwischen 1 und 2 im Rückspiegel die herannahende Radfahrerin sicher sehen müssen, sie dürfte nicht mit hoher Geschwindigkeit hier unterwegs gewesen sein.

Ort Steinhausen (ZG) - Steinhausen



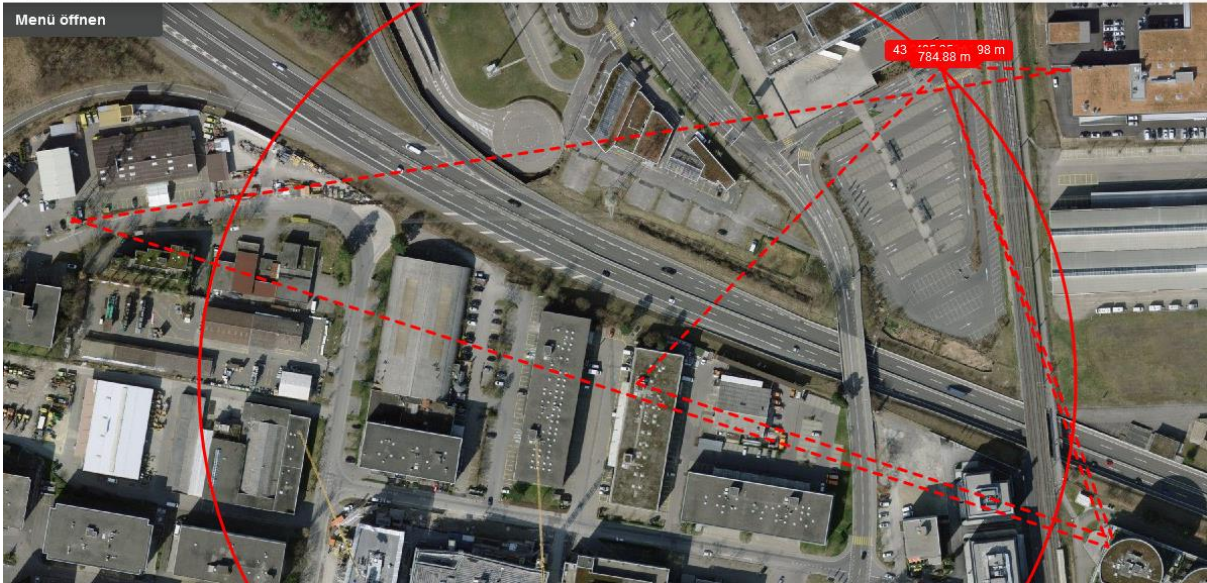
Die Stellung der beiden bedeutet in Bezug auf Einstrahlung von Funksendern eine hohe Belastung auch für die Fahrradfahrerin, da sie zusätzliche Reflexionen an den Flanken von Auflieger und Kabine des LKW erfährt.

Die beiden Sender im Westen reflektieren an den Stahl-Glas-Flächen der Rundbauten auf dem Sockelgeschoss - aufgrund der Distanzen etwa auf Höhe des zweiten Turmgeschosses:



one Svizzera
un svizra
arbeit mit den Kantonen

Steinhausen (ZG)

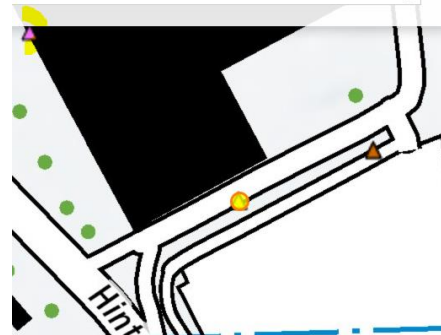


2 Sender im HS Mast

bisherige (verzeichnete Unfälle):



ort Steinhausen (ZG) - Steinhausen

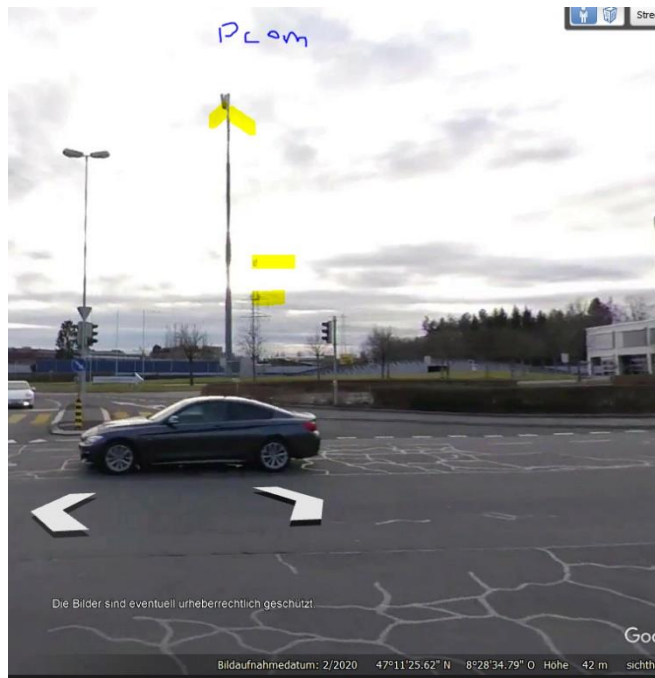


Objekt-Information	
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Bundesamt für Strassen - ASTRA)	
Unfalltyp	Fussgängerunfall
Unfallschwerekategorie	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalljahr	2020
Unfallmonat	Juni
Unfalltag	Samstag
Unfallstunde	11h-12h
Strassenart	Nebenstrasse
Kanton	ZG
BFS-Gemeinde-Nr.	1708
Unfall mit Fussgängerbeteiligung	Ja
Unfall mit Fahrradbeteiligung	Nein
Unfall mit Motorradbeteiligung	Nein
Link zum Objekt	
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mindestens eines Fussgängers (Bundesamt für Strassen - ASTRA)	



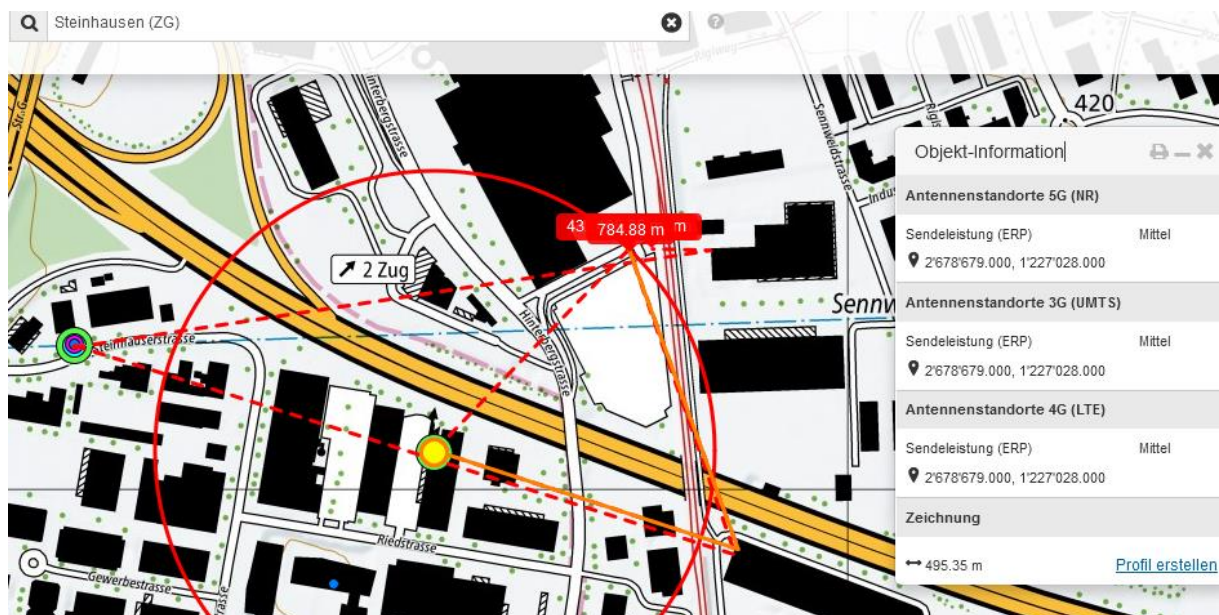
Fahrrad-Unfall, verursacher nicht bestimmt, Kapo ZG Archiv ist nur in 10er-Schritten erschlossen, was etwa eine Stunde Arbeit bedeuten würde.

Kapo ZG gibt keine Auskünfte mehr in dieser Untersuchung.

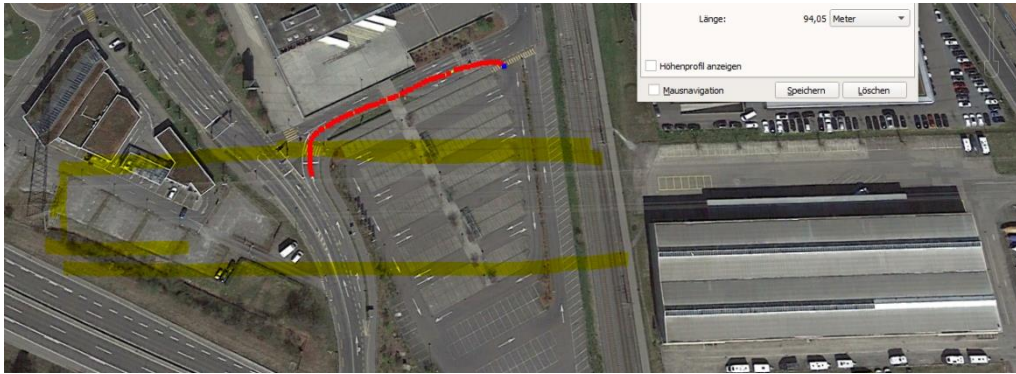


Neben der Tankstelle seit einigen Jahren auch ein Polycom-Sender – fast die gleichen Einstrahlwinkel wie die Sender aus dem HS-Mast, Distanz 220 m.

Reflektiert mit Sender HS – Mast auf den Metern vor dem Abbiegen frontal.



Zur Unfallstelle ist der LKW-Lenker via Kreuzung und Hochspannungsquerung gelangt, das gesamte Parkplatz-Areal liegt in einem starken elektromagnetischen Feld:



Der LKW-Lenker hat den Blick beim Abbiegen zurück ausgelassen oder die Gefahr durch die aufschliessende Radfahlerin, die nicht von seinem ortsunüblichen Abbiegemanöver ausgehen musste, nicht wahrgenommen.

Möglicherweise wurde auch den Blinker nicht gestellt oder der Lenker war abgelenkt.

Die Zuger Kapo wird diese Ursachen eruieren, aufgrund des fatalen Ausgangs wird im Zeitraum von etwa zwei Jahren ein Urteil publiziert werden.

Alle Fahrbewegungen auf diesem Areal sind durch gepulste Mobilfunk-Strahlung und die Magnetfelder hoch belastet.

Um die Belastungssituation in der LKW-Kabine zu bestimmen, ist eine Messung mit dem gleichen Fahrzeugtyp durchzuführen.

Wetter trocken. Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch